

[Die finanzielle Situation in Wien.] Die Erstürmung von Brest-Litowsk durch die verbündeten Armeen, die in den Nachmittagsstunden bekannt wurde, ist in den finanziellen Kreisen lebhaft begrüßt worden. Die Bedeutung der Eroberung der großen russischen Festung wurde um so höher eingeschätzt, als man in ihr eine ernste, weitere Bedrohung der russischen Rückzugslinien erjah und durch die erneute schwere Niederlage der russischen Truppen auch eine Verschärfung der inneren Krise Rußlands sowie eine Steigerung des immer mehr hervortretenden Friedensbedürfnisses der französischen Bevölkerung erwartet wurde. Gleichzeitig herrschte auch die Ansicht vor, daß der Zusammenbruch der russischen Verteidigung eine starke Rückwirkung auf den Balkan üben müsse, den bisherigen Mißerfolg des Bierverbandes bei den Balkanstaaten erhöhen und die Erkenntnis, daß der Sieg der Centralmächte die Freiheit des Balkans verbürge, verallgemeinern werde. Neben den zuberächtlichen politischen und militärischen Erwägungen, welche der Fall der letzten Festung des russischen Festungsvierecks erweckte, wirkte auch die ruhige Auffassung über die Entwicklung des Streitfalles der "Arabic" auf die Stimmung ein. Stark beachtet wurden hierbei namentlich die Erklärung des deutschen Botschafters in Washington, daß die umlaufenden Gerüchte über die "Arabic" mit den Tatsachen nicht übereinstimmen können sowie die Äußerungen des Professors Hall über die ruhige Stimmung der weiten amerikanischen Bevölkerungskreise und die kräftige Erholung des Newyorker Marktes, die mit besseren politischen Nachrichten aus Washington in Zusammenhang gebracht worden war. Ueberdies übte auch die Meldung über die günstige Einwirkung des warmen Wetters auf die Ernte und den Saatenstand einen befestigenden Einfluß auf die Tendenz aus. Bei andauernd sehr ruhigem Verkehre überwog daher heute eine feste Haltung und die vereinzelt Umsätze, die sich vollzogen, wiesen infolge von Kapitalsanlagen mehrere Preisbesserungen auf. Die Geschäftstätigkeit hielt sich andauernd in den engsten Grenzen, die freundliche Stimmung blieb aber andauernd in Geltung, zumal auch der Berliner Markt wieder eine feste Haltung meldete.